

## ROMPOX® 1005 Beschichtung

**Lösemittelfreies, pigmentiertes, hochglänzendes 2-Komponenten Epoxid/Aminharz-System mit sehr guten Verlaufs- und Entlüftungseigenschaften**

### 1.0 Anwendungsgebiete

ROMPOX® 1005 ist eine fertig formulierte, pigmentierte, selbstverlaufende, zähnharte Bodenbeschichtung für zementgebundene und metallische Untergründe in chemisch und mechanisch belasteten Bereichen. Vor allem für die Produktion von hochwertigen Industriegütern, z. B. in der Elektronikindustrie, der Pharmaindustrie, der Automotivindustrie, dem Maschinenbau und in Atomkraftwerken.

### 2.0 Technische Daten der flüssigen Komponenten

#### 2.1 Technische Daten

| System                   | 2-Komponenten-EP/Amin-Harz-System |                             |                   |
|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Dichte (AB) bei 23° C    | 1,55                              | g/cm <sup>3</sup>           | DIN EN ISO 2811-1 |
| Viskosität               | 2.000 ±200                        | mPas                        | DIN 53019         |
| VOC Gehalt               | <500                              | g/l (EU Norm, max. 500 g/l) | EU 2004/42/III/A  |
| Abfallschlüssel Komp. A  | 08 01 11                          |                             | gem. AVV          |
| Abfallschlüssel Komp. B  | 08 01 11                          |                             | gem. AVV          |
| Abfallschlüssel Komp. AB | 07 02 13                          | ausgehärteter Zustand       | gem. AVV          |
| GISCODE                  | RE 1                              |                             | Bau BG            |

#### 2.2 Lieferform

ROMPOX® 1005: Zweikomponenten-Gebinde zu 30 kg  
Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

#### 2.3 Lagerung

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.  
Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

### 3.0 Technische Daten bei der Verarbeitung

#### 3.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, eben, trocken, öl-, fett-, trennmittel- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugsfestigkeit des Untergrundes muss  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$  betragen. Vor der Beschichtung/ Versiegelung muss der Untergrund mit einer Grundierung oder Kratzspachtelung egalisiert sein, um eine äußerst ebene Fläche zu erhalten. Für zementöse Untergründe mit einer Restfeuchte  $\leq 4 \text{ CM}\%$  wird das ROMPOX® 1505, bei erhöhter Restfeuchte  $\leq 6 \text{ CM}\%$  muss ROMPOX® 1506 und für höhere Restfeuchte  $> 6 \text{ CM}\%$  das ROMPOX® 1504 verwendet werden. Bei stark saugenden Untergründen muss zweimal grundiert werden! Es ist in jedem Fall notwendig, dass nach dem Grundieren alle Poren des Untergrundes geschlossen sind. Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ gem. ISO Norm 8501-1 vorzubehandeln und mit ROMPOX® 1101 zu grundieren. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, insbesondere bei Altbeschichtungen, empfehlen wir in jedem Fall die Erstellung einer Probebeschichtung um Unwägbarkeiten auszuschließen.

### 3.2 Technische Daten bei der Verarbeitung

|                             |                 |                 |                           |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|---------------------------|
| Mischungsverhältnis A:B     | <b>100 : 20</b> | Gewichtsanteile |                           |
| Verarbeitungszeit bei 10° C | <b>50</b>       | Minuten         | ROMEX® - Norm 04          |
| 20° C                       | <b>25</b>       | Minuten         | ROMEX® - Norm 04          |
| 30° C                       | <b>20</b>       | Minuten         | ROMEX® - Norm 04          |
| Topfzeit 23° C              | <b>30</b>       | Minuten         | ROMEX® - Norm 04          |
| Mindesthärte­temperatur     | <b>+10</b>      | °C              | Boden- und Lufttemperatur |
| Verarbeitungstemperatur     | <b>15-30</b>    | °C              | Boden- und Lufttemperatur |
| Taupunkt­abstand            | <b>≥3</b>       | °C              | Boden- und Lufttemperatur |
| Luftfeuchte                 | <b>≤75</b>      | %               | relative Luftfeuchtigkeit |

**Bitte beachten:** Die unter Pos. 3.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

### 3.3 Verarbeitungshinweise

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

ROMPOX® 1005 kann mit der Rake­l oder Glättkelle aufgetragen werden. Das Produkt ist auf optimale Entlüftung eingestellt. Zur besseren Benetzung des Untergrundes, für ein gleichmäßigeres Verlaufsbild und zur Entfernung von Luftblasen empfehlen wir die frische Beschichtung nach Bedarf mit einer Stachelwalze nachzuarbeiten.

**Bitte beachten:** Empfohlen wird ein Mindestverbrauch an ROMPOX® 1005 (Harz- und Härtermischung) von 1,8 kg/m<sup>2</sup> = ca. 1,2 mm Schichtdicke!

Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15° C oder bei Unterschreitung des Taupunkt­abstandes können Verlaufs- und Oberflächenstörungen sowie Haftungsprobleme innerhalb des Beschichtungssystems auftreten!

### 3.4 Anwendungsbeispiel

als Beschichtung ca. 1,2 mm (Mindestschichtdicke)  
auf zementgebundenen Untergrund

| Arbeitsgang                 | Produkt   | Verbrauch  | Applikation  |
|-----------------------------|---|--|--|
| Untergrundvorbereitung      | -   | -  | siehe Punkt 3.1  |
| <b>Grundierung</b>          | <b>ROMPOX® 1505</b><br>Grundierung  | <b>mind. 0,3 kg/m<sup>2</sup></b>                          | Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen                                   |
| eventuelle Abstreuerung *   | Feuergetrockneter <b>Quarzsand</b><br>mit <b>Ø 0,1 - 0,5 mm</b>   | ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>                                  | Gleichmäßig Abstreuen  |
| eventuelle Kratzspachtelung | je 1 mm Schichtstärke<br>1 GT <b>ROMPOX® 1505</b><br>1 GT feuergetrockneter<br><b>Quarzsand Ø 0,06-0,3 mm</b> | mind. 0,8 kg/m <sup>2</sup><br>mind. 0,8 kg/m <sup>2</sup> | Mit einlippigen Hartgummi-<br>schieber oder Glättkelle<br>spachteln, scharf abziehen |
| eventuelle Abstreuerung *   | Feuergetrockneter <b>Quarzsand</b><br>mit <b>Ø 0,1 - 0,5 mm</b>   | ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>                                  | Gleichmäßig Abstreuen  |
| <b>Beschichtung</b>         | <b>ROMPOX® 1005</b><br>Beschichtung   | <b>mind. 1,80 kg/m<sup>2</sup></b>                         | Mit Glättkelle oder Rake­l<br>aufziehen  |

\* **Hinweis:** Bei Arbeiten in Innenräumen sollte auf die Abstreuerung der Grundierung oder Kratzspachtelung verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass die weiteren Arbeiten spätestens nach 48 Stunden ausgeführt werden.

**Abgestreute Grundier- oder Zwischenlagen** sollten, um die Kornspitzen zu kappen, noch einmal überschleift und gründlichst abgesaugt werden. Bei einer Abstreuerung mit der Körnung 0,3-0,8 mm ist ein Mindestverbrauch von ROMPOX® 1005 von 2,5 kg/m<sup>2</sup> anzusetzen um die Sandspitzen abzudecken.

**Bitte beachten:** Kleinere Flächen an metallischen Untergründen können mit ROMPOX® 1101 grundiert und ROMPOX® 1005 beschichtet werden, wenn diese Flächen schwingungsfrei und keinen großen und schnellen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch variieren. Bei Temperaturen kleiner 15 °C muss mit höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

### 3.5 Reinigung

Bei einer Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennspritus) zu reinigen.

## 4.0 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

| 4.1 Technische Daten des ausgehärteten Produktes |            |               |                   |                  |
|--|------------|---------------|-------------------|------------------|
| Überarbeitbar bei                                | 23 °C      | <b>8-48</b>   | min. / max. Std.  | ROMEX® - NORM 07 |
| Begehbar bei                                     |            | <b>24</b>     | Std.              | ROMEX® - NORM 07 |
| Durchgehärtet bei 23 °C                          |            | <b>&gt;7</b>  | Tagen             | ROMEX® - NORM 07 |
| Druckfestigkeit:                                 |            | <b>60</b>     | N/mm <sup>2</sup> | DIN EN 1015-11   |
| Biegezugfestigkeit:                              |            | <b>35</b>     | N/mm <sup>2</sup> | DIN EN 1015-11   |
| Shore-D-Härte                                    |            | <b>±70</b>    | Shore-D           | DIN 53505        |
| Abrieb (Taber Abraser)                           | 1000g/CS10 | <b>&lt;70</b> | mg                | DIN EN ISO 438-2 |

### 4.2 Eigenschaften der Beschichtung

- hochglänzend
- dekontaminierbar
- leicht zu reinigen
- Flüssigkeitsdicht
- zähharter Bodenbelag, staplerfest
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- rutschhemmend einstellbar
- lösemittelfrei
- gute Chemikalienbeständigkeit (siehe Beständigkeitsliste ROMPOX® 1005)
- viele Standardfarbtöne sind lieferbar, Sonderfarben auf Anfrage.

**Hinweis:** Verwenden Sie nach Möglichkeit, vor allem bei Sichtflächen, immer nur Material einer Produktionscharge, da sich Materialien verschiedener Produktionschargen durch feine Farbnuancen unterscheiden können. Ausgehärtete, flüssige Kunststoffe sind Umwelteinflüssen wie z.B. UV-Strahlen ausgesetzt und können sich demnach nach der Aushärtung noch optisch verändern (z.B. vergilben, Glanzverlust, Weißanlaufen). Die Funktion des Industriebodens wird dadurch nicht beeinträchtigt und stellt keinen Mangel dar. Die Farbtöne der Produkte können rohstoff- und produktionsbedingt von den angegebenen RAL-Tönen abweichen. Eine exakte Einstellung der RAL Töne kann nicht gewährleistet werden.

## 5.0 Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakt ist zu vermeiden; bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen (Augenwaschflasche auch auf Baustellen bereithalten) und schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Es gelten die einschlägigen Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft (z.B. BG-Bau, BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“). Genaue Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® 1005, Komp. A und B.

## 6.0 Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen" (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der oben genannten Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>CE</b>  |                     |
| ROMEX® GmbH • Von-Bassenheim-Str. 2 • D - 53881 Euskirchen   |                     |
| 14 <sup>1)</sup>   |                     |
| EN 13813 SR-B1,5-AR0,5-IR4   |                     |
| Kunstharzestrich/-beschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden<br>(Aufbauten gemäß unseren Technischen Datenblättern) |                     |
| Brandverhalten:  | Efl <sup>2)</sup>   |
| Freisetzung korrosiver Substanzen(Synthetic Resin Screed):   | SR                  |
| Wasserdurchlässigkeit:   | NPD <sup>3)</sup>   |
| Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):  | AR0,5 <sup>4)</sup> |
| Haftzugfestigkeit (Bond):  | B1,5                |
| Schlagfestigkeit (Impact Resistance):  | IR4                 |
| Trittschallisolierung:   | NPD <sup>3)</sup>   |
| Schallabsorption:  | NPD <sup>3)</sup>   |
| Wärmedämmung:  | NPD <sup>3)</sup>   |
| Chemische Beständigkeit:   | NPD <sup>3)</sup>   |

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter [www.romex-ag.de](http://www.romex-ag.de) im Internetabrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.

### Legende

- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B2 wird erfüllt
- 3) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt
- 4) bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

### Bemerkungen

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

### Ausgabe 2017-01-09 ab, hb

TD\_DE\_ROMPOX 1005\_Beschichtung\_Rev16\_2017-01



ROMEX® GmbH  
Von-Bassenheim-Str. 2  
53881 Euskirchen

Weitere Informationen  
Tel. +49 80) 2251 9412-20  
Fax: +49 80) 2251 9412-28

info@romex-ag.de  
www.romex-ag.de

